

Mitteilungen

der Gemeinde Heilig Geist | Bayernallee 28, 14052 Berlin | www.heiliggeist-berlin.de

Pfarrer der Pfarrei Christi Auferstehung

P. Dr. Gerald Tanye SVD

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 311

Mail: Gerald.Tanye@erzbistumberlin.de

Pfarrsekretariat

Kathrin Küttner-Lipinski

Bürozeiten: Mo-Fr 09:30 - 12:30 h

Tel.: 030 30 000 341

pfarrbuero@christi-auferstehung.net



28/2026

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Fr	03.07.	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Abschiedsandacht der Heilig Geist-Kita Hl. Messe, Hl. Thomas (Apostel)
Sa	04.07.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit Hl. Messe
So	05.07.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche (In den Sommerferien KEINE Kiki) Hl. Messe Hl. Messe Philippinische Gemeinde
Mo	06.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe, † Ingeburg und Anton Kreten, † Rainer Nothard
Di	07.07.	09:00 Uhr 19:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt Eucharistische Anbetung
Mi	08.07.	09:00 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Musikalische Andacht mit der ökumenischen Seniorenkantorei („Mittwochsmusik“)
Do	09.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Augustinus Zhao Rong
Fr	10.07.	18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	11.07.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit Hl. Messe, Hl. Benedikt von Nursia (Schutzpatron Europas)
So	12.07.	11:00 Uhr 15:30 Uhr	Hl. Messe mit Choralchola Hl. Messe Philippinische Gemeinde
Mo	13.07.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Di	14.07.	09:00 Uhr 19:30 Uhr	Hl. Messe Eucharistische Anbetung

Predigtreihe an ausgewählten Sonntagen um 11:30 h: „Geschichten vom Glauben“



04.10.2026	Dirk Niebel (Bundesminister a.D.)
15.11.2026	Michael Müller (SPD Regierender Bürgermeister Berlin a.D.)
20.12.2026	Thomas Heinze (Deutscher Schauspieler „Der Alte“)

Gesprächsreihe CREDO an ausgewählten Dienstagen mit P. Hösl



22.09.2026	In Salvator: Ich glaube an die heilige, katholische Kirche.
24.11.2026	In Heilig Geist: Ich glaube an das ewige Leben.
15.12.2026	In Salvator: Ich glaube an Jesus Christus.

Predigtreihe „Paulus in Athen – Religion und Glaube in der Postmoderne“ mit P. Hösl SJ



09.08.2026	In Canisius und Borromäus: Glaube im Digitalen Supermarkt der Religionen
16.08.2026	In Canisius und Borromäus: Glaube an das höhere Wesen
23.08.2026	In Canisius und Borromäus: Jesus Christus – Weltenherr oder Weltenrichter

Beichtgelegenheit: Samstag um 17 Uhr und nach Vereinbarung.

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gaben

05.07.	„Pro Vita“- Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter
12.07.	Für die Reinigungskosten
26.07.	Für die Liturgiekosten

Spendenkonto Pfarrei Christi Auferstehung

Spendenkonto Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik KG

Christi Auferstehung

Spendenkonto Förderverein Heilig Geist

IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12

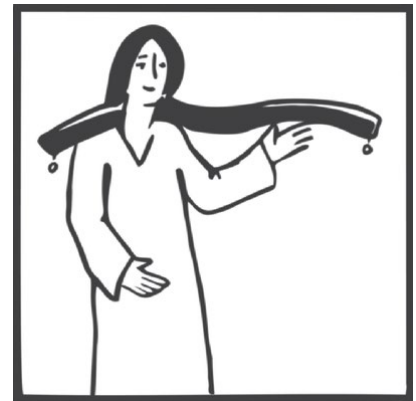
IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13

IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14

5. Juli 2026

14. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10
 2. Lesung: Römer 8,9.11-13
- Evangelium:
Matthäus 11,25-30



» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «



Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Leserinnen und Leser,

Die Sommerzeit lädt uns ein, den Alltag für eine Weile hinter uns zu lassen. Viele brechen zu einer Reise auf, andere genießen die freien Tage zu Hause. Wohin der Weg auch führt – vielleicht ist er zugleich eine Einladung, auch nach innen zu gehen. „Ich gehe mich besuchen – ich hoffe, ich bin zu Hause.“ Dieser Gedanke des Münchener Kabarettisten Karl Valentin erinnert daran, dass wir uns selbst im Trubel des Alltags manchmal aus den Augen verlieren. Ferien können eine wertvolle Zeit sein, wieder bei sich selbst anzukommen: Zeit zum Innehalten, zum Durchatmen, zum Abschalten und Auftanken an Kraft für Körper, Geist und Seele.

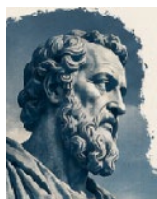
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen erholsame Sommertage, gute und sichere Reisen sowie viele bereichernde Erfahrungen – in der Ferne ebenso wie zu Hause. Mögen Sie Orte finden, die Ihnen guttun, Menschen begegnen, die Ihr Herz erfreuen, und Momente erleben, in denen Sie Gottes Nähe spüren. Vielleicht entdecken Sie dabei, dass das schönste Reiseziel manchmal das eigene Herz ist – und dass Gott dort schon auf Sie wartet.

Mit herzlichen Segenswünschen wünschen wir Ihnen eine gesegnete und erholsame Ferienzeit und eine gesunde Heimkehr. *Ihr P. Tanye*

2026 feiert die Katholische Schule Liebfrauen ihr 100-jähriges Bestehen. Am Freitag, 3.07.2026 findet das Ehemaligentreffen Ahornallee 33 - 14050 Berlin statt. Weitere Informationen sind bei Bedarf im Sekretariat erhältlich: sekretariat@ksl.schulerzbistum.de, Anmeldungen für Ehemalige unter ehemalige@ksliebfrauen.de Dr. Markus Keitsch, Schulleiter
... und schon rückt die nächste „Generation nach: Der Einschulungsgottesdienst findet am Montag, 24. August 2026, um 08:30 - 09:30 Uhr statt. Siehe auch <https://www.christi-auferstehung.net/b/heilige-messe-32805670?searched=Liebfrauen>



Sommerpredigten „Paulus in Athen – Religion und Glaube in der Postmodernen“ mit P. Manfred Hösl, jeweils um 11:00 Uhr in St. Canisius und um 18:00 Uhr in St. Karl-Borromäus.



So 9.8.2026 Amazoning Grace - Glaube im digitalen Supermarkt der Religionen: Paulus war einer der brilliantesten Gestalten der Antike. Er kommt in die uralte Kulturmetropole Athen. Dort trifft er auf die damals angesagten Philosophen und sucht das Gespräch mit ihnen. Die religiöse Lage ähnelt der unsrigen in frappierender Weise! Wo setzt Paulus an? Wie bringt er den christlichen Glauben zur Sprache? Können wir von ihm heute etwas lernen?

So 16.8.2026 Dem unbekannten Gott - Glaube an das höhere Wesen: Paulus findet auf dem Areopag in Athen einen Altar mit der Aufschrift "Einem unbekannten Gott". Firmiert dieser Gott heute unter der Bezeichnung "Höheres Wesen"? Was ist ein

höheres Wesen überhaupt? Warum ist der Glaube an ein höheres Wesen heute für so viele attraktiv? Was stört Paulus an einem solchen Glauben und was setzt er dagegen?

So 23.8.2026 Jesus Christus - Weltenherr und Weltenrichter? Geht es nicht auch eine Nummer kleiner? Solange Paulus in Athen allgemein über Religion philosophierte, applaudieren die Athener. Als er aber auf Jesus Christus zu sprechen kommt, scheiden sich die Geister und es kommt Widerstand auf. Eine Erfahrung, die man auch in den Metropolen heute machen kann.

Kleiner Teaser vor den Sommerferien: Gremienwahlen 2026 – Wir brauchen Sie/ Dich! Sie wollen eine aktivere Rolle in der Gemeinde übernehmen? Du willst etwas bewegen? Tu was! In diesem Jahr sind Gremienwahlen. Gesucht werden Kandidat:innen für

- ✓ den Pfarreirat Christi Auferstehung (gemeindeübergreifend)
- ✓ den Kirchenvorstand Christi Auferstehung (gemeindeübergreifend),
- ✓ den Gemeinderat in Heilig Geist,
- ✓ den Gemeinderat in St. Canisius,
- ✓ den Gemeinderat St. Karl Borromäus/ Salvator.

Infomaterial gibt es im Pfarrbüro bei Frau Küttner-Lipinski. Weitere Ansprechpersonen sind Herr Martin Müller-Ettler (St. Karl Borromäus / Salvator martin.mueller-ettler@christi-auferstehung.net) und Herr Kozloski (St. Canisius info.c@christi-auferstehung.net). Auf der Website des Erzbistums <https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wahlen/> gibt es ergiebige Informationen.

Ein herzliches und aufrichtiges Vergelt's Gott!

Mit großer Dankbarkeit dürfen wir auf unser diesjähriges Pfarrfest zurückblicken. Es war ein Tag voller Begegnungen, Freude, Musik und gelebter Gemeinschaft. Viele Menschen haben mit großem Engagement, mit ihren Talenten, ihrer Zeit und ihrer Hilfsbereitschaft dazu beigetragen, dass dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Dafür möchten wir allen von Herzen unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Ein ganz besonderer Dank gilt zunächst unserem Vorbereitungsteam. Mit viel Herzblut, Ideenreichtum und unzähligen Stunden im Hintergrund wurde geplant, organisiert und koordiniert. Dieser treue und verlässliche Einsatz hat den Grundstein für das Gelingen unseres Pfarrfestes gelegt. Möge Gott Ihnen Ihren selbstlosen Dienst reich vergelten.

Von Herzen danken wir unserem Kirchenchor, dem Singkreis, dem Philippinischen Chor sowie dem Kinderchor, die mit ihrem Gesang unser Gemeindefest bereichert haben. Ihre Mitwirkung war ein wunderbares Zeichen der Vielfalt und der lebendigen Gemeinschaft in Heilig Geist.

Mit großer Freude und Dankbarkeit denken wir auch an den liebevoll vorbereiteten Beitrag unserer Kindertagesstätte. Die Erzieherinnen haben gemeinsam mit den Kindern etwas Wunderschönes gestaltet.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen, die mit einer Kuchenspende unser reichhaltiges Kuchenbuffet ermöglicht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die an den unterschiedlichsten Stellen mit angepackt haben: beim Auf- und Abbau, beim Grillen, beim Ausschank, in der Küche, beim Spülen, an den Verkaufsständen, bei der Technik, bei der Dekoration, bei der Reinigung und in den vielen kleinen und großen Diensten, die oftmals kaum jemand wahrnimmt. Jede einzelne helfende Hand war wichtig. Erst das Zusammenspiel vieler Menschen hat unser Gemeindefest zu dem gemacht, was es war: ein Fest der Gemeinschaft, des Glaubens und der Freude. Von Herzen danken wir allen Gemeindemitgliedern und allen Besucherinnen und Besuchern, die trotz der glühenden Hitze am Sonntag gekommen sind, mit uns Gottesdienst gefeiert, miteinander gegessen, gelacht und Zeit miteinander verbracht haben. Ihre Teilnahme hat gezeigt, wie lebendig und verbunden unsere Gemeinde ist.

Wir danken herzlichst der Kammerorchester Da Ponte, Berlin für ihr wunderbares Konzert zum Ausklingen des Festes. Sie haben unser Herz tief berührt und Freude beschert.

Und schließlich dürfen wir voller Dankbarkeit sagen: Gott sei Dank, dass uns trotz der außergewöhnlichen Temperaturen vor ernsthaften gesundheitlichen Problemen bewahrt geblieben ist und niemand aufgrund der Hitze zu Schaden gekommen ist. Auch dafür wollen wir dem Herrn von Herzen danken.

So blicken wir mit großer Freude auf dieses gelungene Gemeindefest zurück. Es hat einmal mehr gezeigt, dass Kirche dort lebendig ist, wo Menschen ihre Zeit, ihre Begabungen und ihr Herz füreinander einsetzen. Dieses Miteinander ist ein kostbares Geschenk und ein sichtbares Zeichen unseres Glaubens. Allen, die auf irgendeine Weise – sichtbar oder im Verborgenen – zum Gelingen unseres Pfarrfestes beigetragen haben, sagen wir aus tiefstem Herzen **ein aufrichtiges und herzliches Vergelt's Gott! Ihr P. Tanye**



CREDO – Eine erste Zwischenbilanz: Seit einigen Monaten gibt es CREDO auf Pfarreebene. In St. Canisius wurde die Reihe schon vor zwei Jahren durchgeführt. Die Treffen finden monatlich mal in Heilig Geist (Gemeindesaal), mal im Klosterkeller von Salvator statt. An beiden Standorten gibt es Teams oder Personen, die sich um die Orga der Treffen, z.B. kühle Getränke in heißer Sommerzeit oder für die Nachlese im Anschluss kümmern. In Salvator ist dies das Team des Klosterkellers, das schon mit dem jährlichen Saint Patrick's Day seine Kreativität unter Beweis gestellt hat. In Heilig Geist ist es Frau Föhles, ein langjähriges, engagiertes Mitglied der Gemeinde, die mit Freunden die Treffen arrangiert. Beiden Teams gilt der Dank für die Schaffung einer lockeren und doch ernsten Atmosphäre, die einlädt sich zu öffnen und vom je eigenen Glauben etwas preiszugeben. Die Treffen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und dauern etwa zwei Stunden. P. Hösl SJ gibt einen Impuls von ca. 30 Minuten. Thema ist jeweils ein Satz aus dem Glaubensbekenntnis. Zu allen Treffen kamen bislang je gut 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. **CREDO wird weiter fortgesetzt. Das nächste Treffen findet nach der Sommerpause am Di 22. September, 19:00 Uhr in Salvator statt. Lesen Sie mehr unter https://www.christi-auferstehung.net/b/credo-eine-erste-zwischenbilanz-von-p-hosl-228029?utm_source=Widget+on+www.christi-auferstehung.net&utm_medium=Widgets**

